

– aktuell

www.whg-gp.de

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen.

Weihnachtsgottesdienst

Beeindruckend am Gottesdienst am letzten Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien war die große Schülerbeteiligung. Zu Beginn trugen zwei Schülerinnen ein Streitgespräch zwischen dem Engel Gabriel und einem Menschen über die Bedeutung von Weihnachten vor. Die Klassen 5 sangen ein spanisches Weihnachtslied, stellten selbst gemalte Bilder zu Weihnachten vor und ergänzten die Bilder durch selbst verfasste Gedichte. Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 2 sangen das Lied „Heaven is a wonderful place“. Frau Schwegler erzählte eine Geschichte aus dem Ersten Weltkrieg. An Heiligabend sangen Soldaten in den Schützengräben Weihnachtslieder. Die „Feinde“ sangen in ihrer Sprache mit. Am Schluss stiegen die Soldaten aus den Gräben und feierten gemeinsam Weihnachten. Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem Orchester unter der Leitung von Frau Jahn und von Clara Brunner an der Orgel umrahmt.



(Der Erzengel Gabriel spricht mit einem Menschen)

„Was bedeutet uns Musik?- Eine Talkshow“

Die Schülerin Ada Rückschloß wird in diesem Jahr am WHG das Abitur ablegen. Seit vielen Jahren erringt sie Preise bei nationalen und internationalen Musik-Wettbewerben. Ihr Bruder Ead Rückschloß ist ähnlich erfolgreich. Der „Verein der Freunde des Werner-

Heisenberg-Gymnasiums e.V.“ hatte die Idee, die Geschwister um ein Konzert zu bitten. Frau Pold, Herr Schlichter und Frau Wolf griffen die Idee auf und entwarfen einen Abend mit Musik und Text. Neben den musikalischen Beiträgen der Geschwister Rückschloß wird der Literaturkurs von Frau Wolf Texte beisteuern, die in Form einer Talkshow vorgetragen werden. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 9. Februar 2012, um 19.30 Uhr im neuen Foyer statt.

Es wäre schön, wenn viele Besucher zu dieser Veranstaltung kommen würden.

„Organspende- keine leichte Entscheidung“

Ein großes Lob an die SMV! Sie organisierte eine Podiumsdiskussion zum Thema der Organspende. Kai Sattler und Florian Mayer sprachen mit unserem ehemaligen Schüler Andreas Schwenk, der 2008 ein Spenderherz erhielt. Mit Andreas Schwenk, Dr. Hans Roth von der Klinik am Eichert, Dr. Nadja Komm (Transplantationsbeauftragte des Uniklinikums Heidelberg), Dr. Paolo Bavastro (ehemals Chefarzt an der Filderklinik), Dr. Günter Renz (Pfarrer und Medizinethiker an der Evangelischen Akademie Bad Boll) und der Moderatorin Kristin von Heyden (SWR 4, Radio Stuttgart) war das Podium hochkarätig besetzt. Die Diskussion war spannend. Wann tritt der Tod ein? Ist ein hirntoter Mensch wirklich tot? Welche Rechte haben die Angehörigen bei der Frage nach einer Organentnahme? Was bedeutet „erweiterte Zustimmungsregelung“? Viele Fragen wurden fundiert, sachlich, aber auch kritisch und kontrovers diskutiert. Die Veranstaltung war keine Werbeveranstaltung für das Organspenden. „Wichtig ist, dass sich jeder rechtzeitig Gedanken macht, ob er Organspender sein will oder nicht“. Diesem Votum konnten sich wohl die meisten der etwa 250 Zuhörer anschließen. Herzlichen Dank an die Organisatoren.

Aufnahme in die Frankfurter Bibliothek

Simon Gaugler (Klasse 10d) hat ein Gedicht geschrieben mit dem Titel „Meine Reise“. Dieses Gedicht wurde aufgenommen in die „Frankfurter Bibliothek des zeitgenössischen

Gedichts“. Die „Frankfurter Bibliothek“ gehört zu den am meisten verbreiteten Lyrikveröffentlichungen der letzten Jahrzehnte. Sie wird in die bedeutendsten Bibliotheken eingestellt, z.B. in die Wiener Staatsbibliothek, in die Schweizer Nationalbibliothek und in die National Library of Congress in Washington. Meines Wissens war Björn Hahn (Abiturjahrgang 2005) der erste Schüler des WHG, von dem ein Gedicht in die „Frankfurter Bibliothek“ aufgenommen wurde. Nachdem Annalena Felber (Jahrgangsstufe 13) im letzten Schuljahr mit einer Erzählung Preisträgerin beim Landeswettbewerb „Deutsche Sprache und Literatur“ wurde, haben wir jetzt mit Simon Gaugler einen weiteren hoffnungsvollen Literaten am WHG. Ich gratuliere herzlich.

Holocaust-Gedenktag

Am 27. Januar fand auch am WHG ein Gedenken an den Holocaust statt. Im neuen Foyer der Schule versammelten sich in der großen Pause etwa 100 Schülerinnen und Schüler und zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer. In einer Ansprache erinnerte Frau Kerner daran, dass Vertreter der Nationalsozialisten (u.a. Heydrich und Eichmann) bei der Wannsee-Konferenz beschlossen hatten, insgesamt 11 Millionen jüdische Bürger aus vielen Ländern Europas umzusiedeln, zu verschleppen und umzubringen. Ein Film über die Gedenkstätte Yad Vashem in Israel erinnerte an die furchtbaren Gräueltaten der Nazis an jüdischen Menschen. Ich danke Frau Kerner für die Vorbereitung und Durchführung dieser Gedenkveranstaltung.

Vorlesewettbewerb

Ich freue mich immer, wenn ich als Zuhörer beim Vorlesewettbewerb teilnehmen kann. Flüssig lesen zu können ist eine wichtige Kompetenz der gymnasialen Bildung. Der Vorlesewettbewerb hat in den Klassen 6 einen hohen Stellenwert. Zunächst wird in jeder Klasse der beste Leser bestimmt. Dann treten die Sieger untereinander an. Sarah Quaas (Kl. 6a), Sonja Lauke (Kl. 6b), Lucas Stahl (Kl. 6c) und Julius von Campenhausen (Kl. 6d) waren die Teilnehmer beim schulinternen Wettbewerb.

In der ersten Runde lasen die Schülerinnen und Schüler ihre selbst gewählten Texte sicher, gut betont und flüssig vor. Das Lesen ganz unbekannter Texte ist schwer. Die Schüler sind aufgeregt, dann tauchen Fremdwörter auf. Aber auch diese Hürde schafften die Jugendlichen gut. Bei der Gesamtwürdigung war sich die Jury einig, dass Lucas Stahl am besten gelesen hatte. Er wird unsere Schule

auf Kreisebene vertreten und wir wünschen ihm viel Erfolg.



(Teilnehmer beim Vorlesewettbewerb: (v.l.n.r) Julius von Campenhausen, Sarah Quaas, Lucas Stahl und Sonja Lauke).

Planungen für das schriftliche Abitur beim „Doppeljahrgang“

Beim schriftlichen Abitur 2012 nehmen 172 Schülerinnen und Schüler teil. Das ist also das Doppelte der üblichen Schülerzahl. Zur Durchführung des Abiturs benötigen wir entsprechend mehr Zimmer und mehr aufsichtsführende Lehrer. Da unsere Schule nicht in einer Turnhalle oder gar in der Stadthalle das Abitur schreiben lassen möchte, ist der Aufwand hoch. Ich möchte jetzt schon darauf hinweisen, dass in der Zeit vom 19. März bis zum 27. März die Klassen 8 bzw. 9 jeweils an einem Tag unterrichtsfrei haben werden. Am Freitag, dem 23. März werden außer den Abiturienten und der Klassenstufe 10 (BOGY) alle anderen Klassen unterrichtsfrei haben. Dieser Tag wird dann als Korrekturtag für die vielen Fachlehrer in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik genutzt.

Glückwünsche

- Am Tag des Mädchenfußballs errang die Mannschaft des WHG bei einem Turnier in Kuchen den zweiten Platz.
- Beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ errang das WHG-Team in der Disziplin Fußball in der Wettkampfklasse I souverän den ersten Platz und hat sich damit für die Oberschulamtsmeisterschaften qualifiziert.

Mit freundlichen Grüßen

M. Pohl